

Autor: rnz
Seite: 3
Ressort: Sinsheim
Rubrik: Sinsheimer Nachrichten

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 10.459 (gedruckt) 10.003 (verkauft) 10.310 (verbreitet)
Reichweite: 0,031 (in Mio.)

Vor allem die Schüler sollen profitieren

Volksbank Kraichgau ist der erste Exklusiv-Partner der Klima-Arena und engagiert sich mit einem sechsstelligen Euro-Betrag

Sinsheim. (zg/cbe) Die Volksbank Kraichgau ist der erste Exklusiv-Partner der zurzeit im Bau befindlichen Klima-Arena. Mit Hilfe eines sechsstelligen Euro-Betrags soll die Einrichtung, die künftig den Klimawandel und seine Folgen anschaulich erklären möchte, auf verschiedene Arten unterstützt werden. Matthias Zander, Vorstandssprecher der Volksbank Kraichgau, und Alfred Ehrhard, Vorstandsvorsitzender der Klimastiftung für Bürger, sowie Christian Ledig, Vorstand für den Bereich Bildung, unterzeichneten die zunächst auf vier Jahre angelegte Partnerschaft.

„Mit unserem Engagement zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit unserer Umwelt wollen wir auch ein Beispiel für andere Firmen in der Metropolregion sein“, sagte Thomas Geier, der als stellvertretender Vorstandssprecher Projekte und Maßnahmen der Volksbank für eine nachhaltige Strategie vorstellte. Alfred Ehrhard bezeichnete das Sponsoring der Volksbank Kraichgau als wegweisend.

Die Zusammenarbeit mit dem Finanzinstitut mit Hauptsitz in Sinsheim sei ideal, weil künftig auch die Bildungspartnerschaft eine wichtige Rolle ein-



Freuen sich über die geschlossene Partnerschaft (von links): Klaus Bieler, Vorstandsmitglied Volksbank Kraichgau, Thomas Geier, Vorstand Volksbank Kraichgau, Alfred Ehrhard, Vorstandsvorsitzender Klimastiftung für Bürger, Matthias Zander, Vorstandssprecher Volksbank Kraichgau, Claudia Pfähler, Klimastiftung für Bürger, und Christian Ledig, Vorstandsmitglied Klimastiftung für Bürger. Foto: Gerald Strauß

nehmen soll. Die Bank habe mit ihrem bereits etablierten Bildungsprojekt „Reduze – nachhaltige Schulen“ einen ähnlichen Ansatz wie die Klima-Arena. Die

bestehenden Schulkooperationen sollen ausgebaut werden; die Veranstaltungen könnten künftig im Haus und auf dem Areal der Klima Arena stattfinden. „Die

Klima-Arena soll generell als Netzwerk-Plattform genutzt werden, auch außerschulisch für Workshops und Vortragsveranstaltungen, die sich an alle Bürger der Region richten“, gab Alfred Ehrhard einen Vorgeschmack auf das Projekt, das in unmittelbarer Nachbarschaft zur Rhein-Neckar-Arena entsteht.

Das Engagement der Volksbank soll aber auch in der Praxis zu sehen sein: Nachdem sich die Schüler mit dem Klimawandel auseinandergesetzt haben, sollen sie im Anschluss auch etwas dagegen unternehmen können – beispielsweise, indem sie in Schulgärten Bäume pflanzen. Die Kosten dafür werden vom Kreditinstitut übernommen, berichtet Gerald Barth, Marketingchef der Volksbank Kraichgau.

Fünf weitere Exklusivpartner aus verschiedenen Branchen sollen von der Klimastiftung für die Klima-Arena gewonnen werden. Der Bau des Gebäudes und die Gestaltung des umliegenden Geländes für das Projekt, in das rund 40 Millionen Euro investiert werden, gehen zügig voran. Die Klima-Arena plant nach der Fertigstellung im Herbst 2019 momentan mit etwa 90 000 Besuchern pro Jahr, darunter viele Schüler.

Wörter: 326

